



Stadt Ingolstadt

DER HAUSHALT **2024** UND DIE FINANZPLANUNG BIS **2027**

**K
E
N
N
Z
A
H
L
E
N**

ANALYSEN

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abkürzungsverzeichnis.....	3
Begriffsdefinitionen.....	4
1 Vorwort.....	5
2 Volumen und Entwicklung des städtischen Haushaltes	6
2.1 Verwaltungshaushalt 2024	7
2.2 Vermögenshaushalt 2024	9
3 Einnahmen.....	11
3.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.....	11
3.1.1 Gesamtübersicht.....	11
3.1.2 Sonstige Einnahmen	12
3.1.3 Anteil und Entwicklung der einzelnen Steuern.....	13
3.1.4 Hebesätze.....	16
3.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts	17
3.2.1 Gesamtübersicht.....	17
3.2.2 Sonstige Einnahmen	18
3.2.3 Kredite	19
3.2.4 Verschuldung je Einwohner.....	20
4 Ausgaben.....	22
4.1 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.....	22
4.1.1 Gesamtübersicht.....	22
4.1.2 Sonstige Ausgaben	23
4.1.3 Personalausgaben	24
4.1.4 Soziale Leistungen.....	25
4.1.5 Zuführung an den Vermögenshaushalt	27
4.1.6 Freiwillige Zuschüsse nach Verwendungsbereichen	28
4.2 Ausgaben des Vermögenshaushaltes	29
4.2.1 Gesamtübersicht.....	29
4.2.2 Sonstige Ausgaben	30
4.2.3 Baumaßnahmen.....	31
5 Rücklagenentwicklung.....	32
6 Übersicht Kennzahlen/-quoten	33

Abkürzungsverzeichnis

allg.	allgemeine
amtl.	amtlich
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
bayer.	bayerische/s
BgA	Betrieb gewerblicher Art
Dr.	Doktor
einschl.	einschließlich
EST	Einkommensteuer
FAG	Bayerisches Finanzausgleichsgesetz
Gr.	Gruppierung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
IFG	Industriefördergesellschaft Ingolstadt AöR
i. H. v.	in Höhe von
INKB	Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
INKoBau	Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG
KU	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
LfStat	Landesamt für Statistik
lfd.	laufende
Mio.	Million/en
p	Plan
sächl.	sächliche
SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige
soz.	soziale
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USt	Umsatzsteuer
v. a.	vor allem
Veränd.	Veränderung
VGI	Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt
VKE	Verwaltungskostenerstattung/en
VMH	Vermögenshaushalt
VWH	Verwaltungshaushalt

Begriffsdefinitionen

Begriff	Definition/Erläuterung
Verwaltungshaushalt (VWH)	Der Verwaltungshaushalt beinhaltet alle Einnahmen und Ausgaben, welche nicht dem Vermögenshaushalt zugeordnet werden. Es handelt sich somit um vermögensunwirksame Posten. Auf der Einnahmenseite werden alle laufenden Einnahmen wie Steuern, Zuweisungen, Gebühren und Entgelte erfasst. Bei den Ausgaben fallen alle laufenden Ausgaben (z. B. Personalausgaben, sächliche Verwaltungs- und Betriebskosten, Zinsen und Umlagen) an.
bereinigter Verwaltungshaushalt	Der bereinigte Verwaltungshaushalt umfasst die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes abzüglich innerer Verrechnungen, kalkulatorischer Kosten, Gewerbesteuer- und Bezirksumlage sowie der Zuführung zum Vermögenshaushalt.
Vermögenshaushalt (VMH)	Der Vermögenshaushalt ist der Teil des Haushaltsplans, welcher das Vermögen oder die Schulden verändernden Ausgaben und Einnahmen (vermögenswirksame Posten) enthält. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Investitionen, Rücklagenzuführungen oder Kredittilgungen auf der Ausgabenseite und um Kreditaufnahmen, Zuschüsse und Zuweisungen Dritter auf der Einnahmenseite.
bereinigter Vermögenshaushalt	Der bereinigte Vermögenshaushalt umfasst die Gesamtausgaben abzüglich der Zuführungen und Tilgungen.
Innere Verrechnungen	Das innere Verrechnungsverfahren stellt Leistungen, welche von einem Teil der Verwaltung für einen anderen Teil erbracht werden, dar.
Kalkulatorische Kosten	Unter kalkulatorischen Kosten versteht man Kosten, denen entweder ein Aufwand in anderer Höhe oder überhaupt kein Aufwand gegenübersteht. Sie sollen verdeutlichen, ob und inwieweit die Entgelte die Kosten einer Einrichtung decken und bei welchen Einrichtungen ggf. die Einnahmen angehoben werden müssen.
(Schlüssel-)Zuweisungen	<p>Zuweisungen sind Mittel, die eine Gebietskörperschaft an eine andere zahlt (z.B. Länderfinanzausgleich). Sie dienen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers (für laufende Zwecke oder auch Investitionen) und sind je nach Art der Zuweisung zweckgebunden oder zur freien Verwendung.</p> <p>Die Schlüsselzuweisung ist eine Zuwendung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und ist eine zweckfreie Zuweisung zur allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Die Höhe der Schlüsselzuweisung richtet sich nach dem Finanzbedarf einer Gemeinde und den jeweiligen Steuereinnahmen.</p>

1 Vorwort

Mit dem vorliegenden „Gelben Papier“ möchten wir Ihnen auf der Grundlage des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 einen Überblick über die mittelfristige Finanzplanung bis 2027 geben. Die Haushaltssatzung mit dem städtischen Haushalt 2024 wurde dem Ingolstädter Stadtrat in seiner Sitzung am 29.02.2024 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Das „Gelbe Papier“ wird jährlich herausgegeben, um die Kerninhalte und wesentliche Kennzahlen des städtischen Haushaltes gebündelt darzustellen. Es werden die Finanzzahlen angepasst und die Entwicklung des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes wie auch die Einnahmen und Ausgaben im zeitlichen Vergleich präsentiert. Ergänzt werden die Daten stellenweise durch Vergleiche mit anderen Städten. Alle Informationen werden Ihnen im Internet zur Verfügung gestellt.

Das „Gelbe Papier“ bietet neben einem Rückblick auf vergangene Haushaltsjahre auch einen Ausblick im zeitlichen Zusammenhang und Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung. Diese voraussichtlichen Entwicklungen von Einnahmen und der zu erwartenden Ausgaben sind eine Hilfestellung, mit den vorhandenen Ressourcen nachhaltig und bedacht zu wirtschaften, um auch weiterhin die vielfältigen Aufgaben der Stadt erfüllen zu können. Eine ausgewogene, solide und zukunftsorientierte Haushaltswirtschaft sind hierfür Garant.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

2 Volumen und Entwicklung des städtischen Haushaltes

Der städtische Haushaltsplan ist in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt gegliedert.

Der **Verwaltungshaushalt** (VWH) umfasst die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Ein entstehender Überschuss dient zur Deckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt.

Im **Vermögenshaushalt** (VMH) werden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (vermögenswirksame Ausgaben) sowie deren Deckung dargestellt.

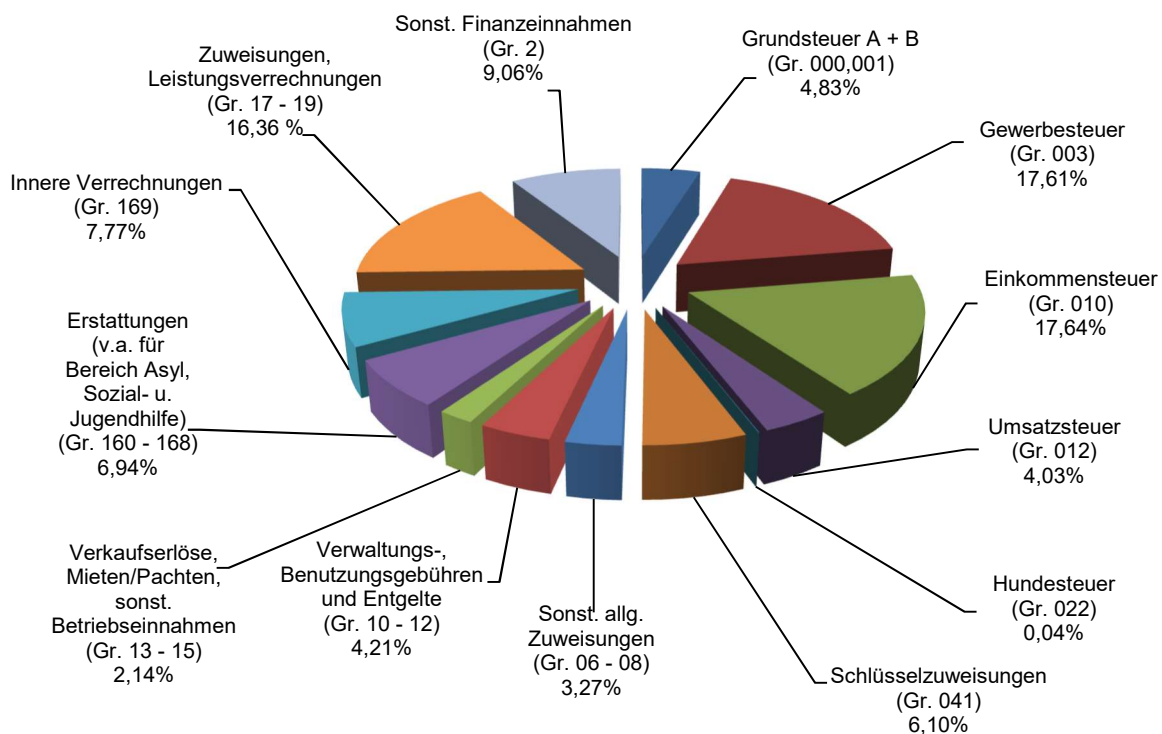
Größe und Entwicklung des Haushaltes						
	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt		Gesamt	
	TEuro	Veränd. in %	TEuro	Veränd. in %	TEuro	Veränd. in %
2018	504.592	8,00	166.248	85,51	670.840	20,48
2019	577.845	14,52	150.175	-9,67	728.021	8,52
2020	539.035	-6,72	122.482	-18,44	661.517	-9,13
2021	537.666	-0,25	116.845	-4,60	654.511	-1,06
2022	603.732	12,29	91.474	-21,71	695.206	6,22
2023p*	719.086	19,11	130.699	42,88	849.785	22,23
2024p	667.675	-7,15	186.851	42,96	854.526	0,56
2025p	693.609	3,88	209.471	12,11	903.079	5,68
2026p	683.395**	-1,47	119.408	-43,00	802.803	-11,10
2027p	702.468**	2,79	74.621	-37,51	777.089	-3,20

* Alle Angaben für den Ansatz 2023 verstehen sich inklusiv beschlossenerem Nachtragshaushalt.

** Der Verwaltungshaushalt ist in den Jahren 2026 und 2027 nicht ausgeglichen. Dargestellt werden die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

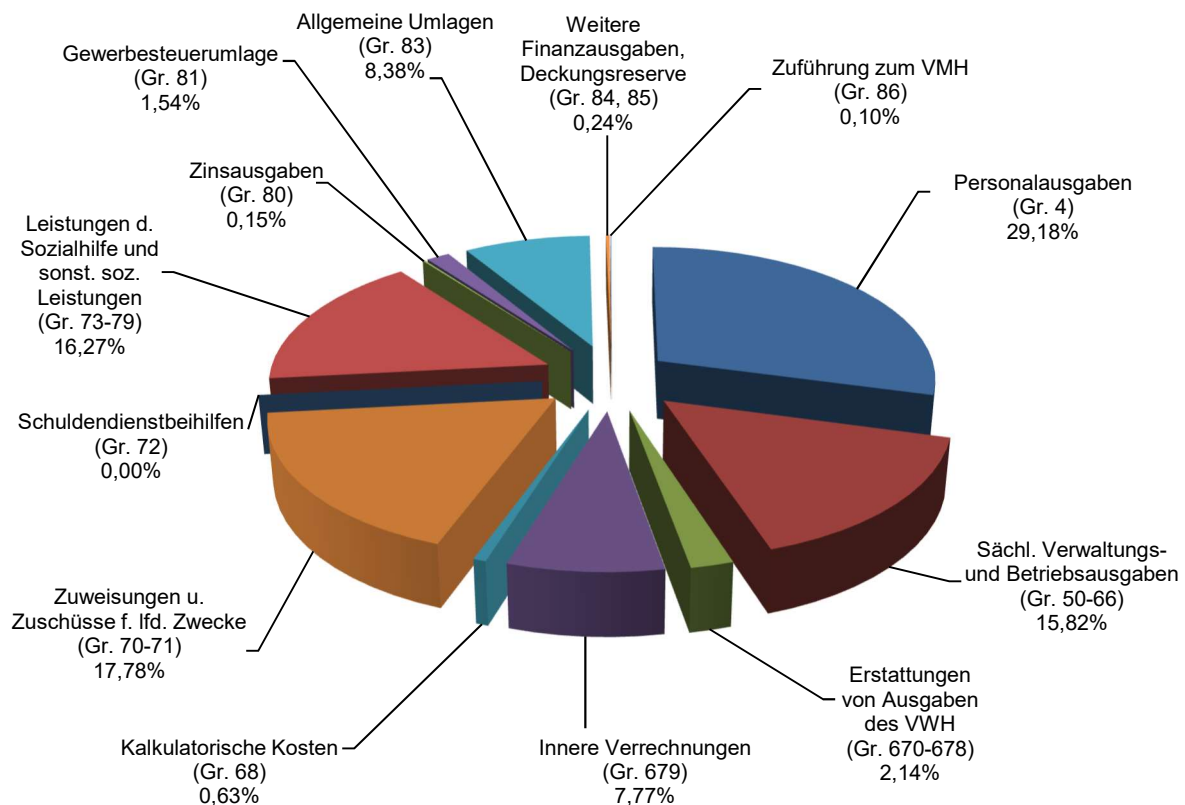
2.1 Verwaltungshaushalt 2024

Verwaltungshaushalt - Einnahmen			
Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
000/001	Grundsteuer A + B	32.237.000	4,83
003	Gewerbesteuer	117.555.000	17,61
010	Einkommensteuer	117.755.000	17,64
012	Umsatzsteuer	26.913.200	4,03
022	Hundesteuer	296.000	0,04
041	Schlüsselzuweisungen	40.704.200	6,10
06 - 08	Sonst. allg. Zuweisungen	21.822.000	3,27
10 - 12	Verwaltungs-, Benutzungsgebühren und Entgelte	28.131.000	4,21
13 - 15	Verkaufserlöse, Mieten/Pachten, sonst. Betriebseinnahmen	14.273.200	2,14
160-168	Erstattungen (v.a. für Bereiche Asyl, Sozial- u. Jugendhilfe)	46.331.800	6,94
169	Innere Verrechnungen (VKE, Gebäudekosten)	51.880.600	7,77
17 - 19	Zuweisungen, Leistungsverrechnungen (Kfz-Steuer, SGB II, Kitas)	109.278.900	16,36
2	Sonst. Finanzeinnahmen (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgabe, Verwarnungs- und Bußgelder)	60.497.100	9,06
Summe Verwaltungshaushalt		667.675.000	100,00



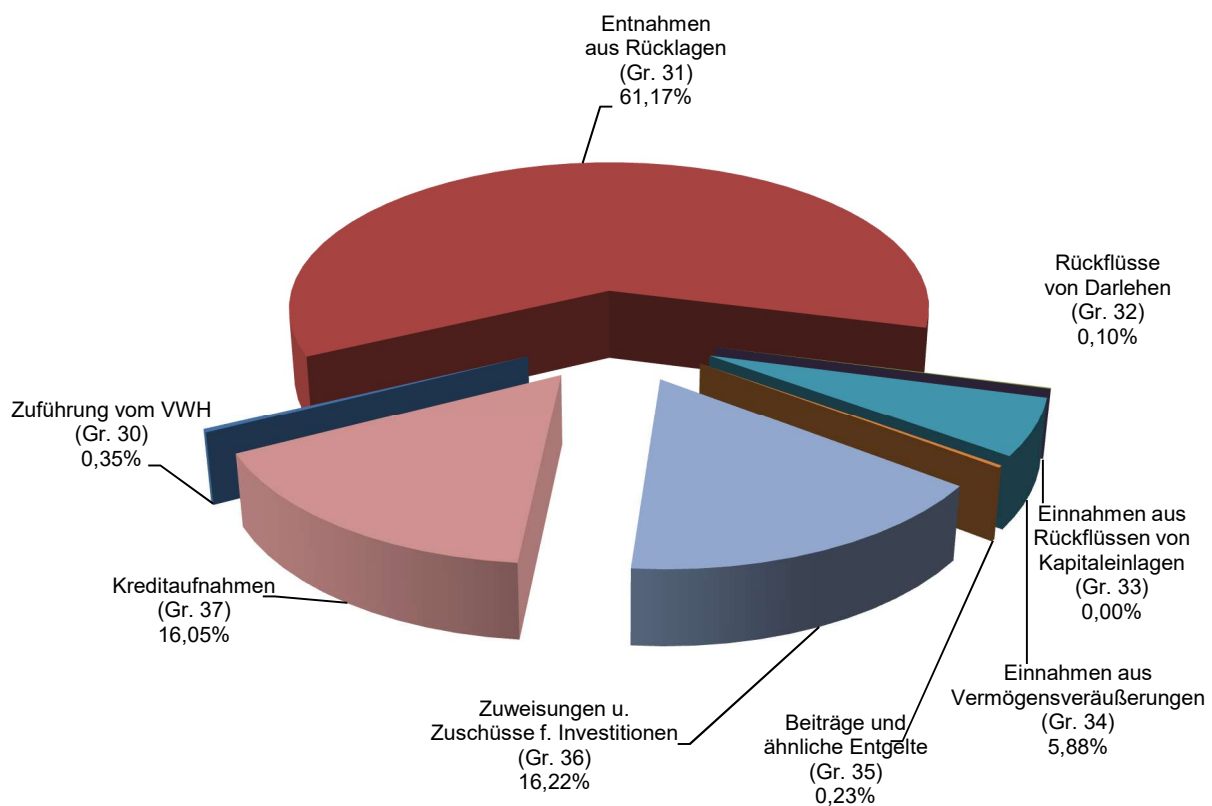
Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
4	Personalausgaben	194.843.600	29,18
50-66	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	105.641.100	15,82
670-678	Erstattungen von Ausgaben des VWH	14.259.300	2,14
679	Innere Verrechnungen (VKE, Gebäudekosten)	51.880.600	7,77
68	Kalkulatorische Kosten	4.267.200	0,63
70-71	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	118.687.800	17,78
72	Schuldendienstbeihilfen	500	0,00
73-79	Leistungen d. Sozialhilfe und sonst. soz. Leistungen	108.641.000	16,27
80	Zinsausgaben	975.000	0,15
81	Gewerbesteuerumlage	10.286.100	1,54
83	Allgemeine Umlagen (Bezirksumlage)	55.957.800	8,38
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	1.585.500	0,24
86	Zuführung zum VMH	649.500	0,10
Summe Verwaltungshaushalt		667.675.000	100,00



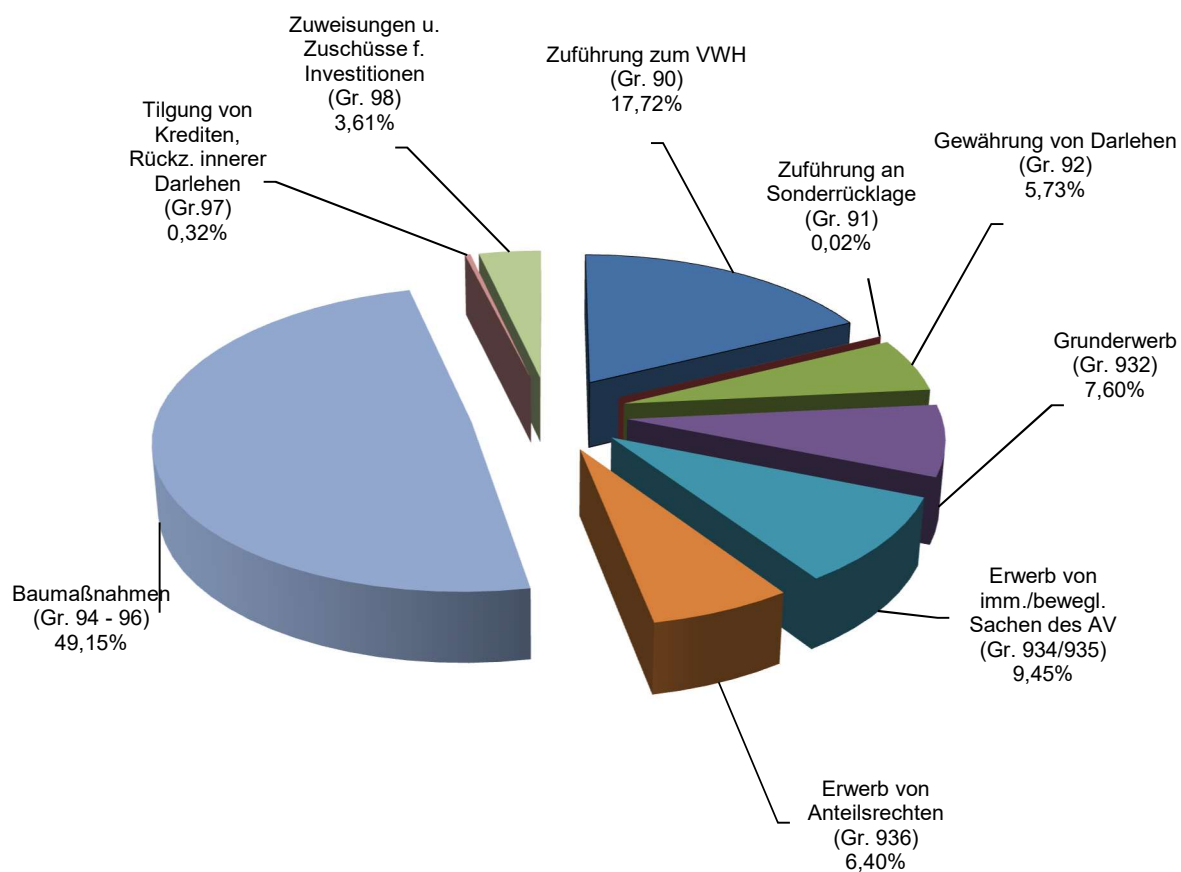
2.2 Vermögenshaushalt 2024

Vermögenshaushalt - Einnahmen			
Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
30	Zuführung vom VWH	649.500	0,35
31	Entnahmen aus Rücklagen	114.289.200	61,17
32	Rückflüsse von Darlehen	190.000	0,10
33	Einnahmen aus Rückflüssen von Kapitaleinlagen	0	0,00
34	Einnahmen aus Vermögensveräußerungen	10.983.500	5,88
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	427.000	0,23
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	30.311.800	16,22
37	Einnahmen aus Krediten	30.000.000	16,05
Summe Vermögenshaushalt		186.851.000	100,00



Vermögenshaushalt - Ausgaben

Gr.	Bezeichnung	Ansatz Euro	Anteil %
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	33.101.400	17,72
91	Zuführung an Sonderrücklage	44.000	0,02
92	Gewährung von Darlehen	10.700.000	5,73
932	Grunderwerb	14.200.000	7,60
934/935	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17.660.600	9,45
936	Erwerb von Anteilsrechten	11.950.000	6,40
94-96	Baumaßnahmen	91.844.700	49,15
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	605.500	0,32
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6.744.800	3,61
Summe Vermögenshaushalt		186.851.000	100,00



3 Einnahmen

3.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

3.1.1 Gesamtübersicht

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes								
	Steuern (einschl. Gemeindegliederanteile an der ESt, USt)		Zuweisungen (Schlüssel-, Finanz- und sonst. Zuweisungen)		Gebühren und Entgelte (Gr. 10 - 12)		Sonstige Einnahmen des VWH (s. 3.1.2)	
	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH
2018	278.492	55,19	24.117	4,78	27.282	5,41	174.701	34,62
2019	311.907	53,98	59.970	10,38	27.511	4,76	178.457	30,88
2020	202.836	37,63	120.589	22,37	22.546	4,18	193.064	35,82
2021	247.276	45,99	34.311	6,38	21.750	4,05	234.329	43,58
2022	273.172	45,25	64.232	10,64	25.076	4,15	241.252	39,96
2023p	359.218	49,95	55.697	7,75	26.151	3,64	278.020	38,66
2024p	294.756	44,15	62.526	9,36	28.131	4,12	282.262	42,28
2025p	305.338	44,02	31.463	4,54	28.911	4,17	327.897	47,27
2026p	324.915	47,54	64.246	9,40	29.980	4,39	264.254	38,67
2027p	341.674	48,64	65.349	9,30	31.089	4,43	264.356	37,63

3.1.2 Sonstige Einnahmen

Sonstige Einnahmen							
in TEuro	2018	2019	2020	2021	2022	2023p	2024p
Erlöse, Mieten, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	12.899	12.855	12.977	13.458	14.804	13.101	14.273
Erstattungen von Ausgaben des VWH (z. B. Sozialhilfeeinstattung vom Bezirk)	41.968	35.736	34.438	44.072	57.718	44.288	46.333
Innere Verrechnungen (Bauhof bis 2016, Gebäudekosten und VKE)	32.918	36.670	40.841	45.175	48.947	46.885	51.881
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (mit KfZ-Steuer und Schülerbeförderung)	36.593	42.414	47.221	48.349	53.001	52.136	55.429
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung (ab 2012 im Jobcenter)	28.965	30.061	37.335	41.993	43.424	49.375	53.850
Gewinnanteile, Konzessionsabgabe	7.305	8.054	7.612	7.302	7.898	7.731	8.250
Ersatz von sozialen Leistungen	5.488	5.288	5.631	5.406	6.204	5.517	5.903
Kalkulatorische Einnahmen *	4.019	4.109	4.194	3.922	4.012	4.501	4.267
Zuführung vom VMH	17	43	43	14.040	52	8	33.101
Sonstiges (Zinsen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Umlegungen u. a.)	4.529	3.227	2.772	10.612	5.192	54.478	8.975
Gesamt	174.701	178.457	193.064	234.329	241.252	278.020	282.262

* Es wurde festgelegt, dass die kalkulatorischen Kosten vorerst nur in den kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetrieben und Betrieben gewerblicher Art abgebildet werden.

3.1.3 Anteil und Entwicklung der einzelnen Steuern

Die Entwicklung der Steuereinnahmen der Stadt Ingolstadt ist von starken Schwankungen des Gewerbesteueraufkommens geprägt. Aus dem kommunalen Finanzausgleich erhält die Stadt Ingolstadt seit 2017 aufgrund der geringeren Steuereinnahmen und der Reform zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen wieder Zuweisungen vom Land. Für das Jahr 2024 wurde im Rahmen der Haushaltsplanung eine Schlüsselzuweisung i. H. v. 40,70 Mio. Euro eingeplant.

Als Ausgleich für die Ausfälle bei der Einkommensteuer (Familienleistungsausgleich) ist für 2024 eine Zuweisung des Freistaates Bayern von 9,42 Mio. Euro eingeplant. Zudem erhält die Stadt Ingolstadt aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in 2024 voraussichtlich 117,76 Mio. Euro und an der Umsatzsteuer 26,91 Mio. Euro. Jährlich erhalten die Gemeinden vom Bayer. Landesamt für Statistik im Herbst Hochrechnungen für das Folgejahr zur Entwicklung der gemeindlichen Beteiligungsbeträge an der Einkommen- wie an der Umsatzsteuer. Diese Daten finden in der Kalkulation zum Haushaltsentwurf Berücksichtigung.

Ob sich die Prognosen und Hochrechnungen so einstellen werden, zeigt der Jahresfortgang in den jeweiligen Quartalsabrechnungen. In der Vergangenheit waren hier zum Teil signifikante Abweichungen in beide Richtungen gegeben.

Anteile der einzelnen Steuern									
	Gewerbsteuer		Gemeindeanteil Umsatzsteuer		Gemeindeanteil Einkommensteuer		Grundsteuer A + B		Gesamt
	(Gr. 003)		(Gr. 012)		(Gr. 010)		(Gr. 000, 001)		
	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro	% VWH	in Mio. Euro
2018	123,05	24,39	28,35	5,62	98,33	19,48	28,52	5,65	278,25
2019	148,44	25,69	31,27	5,41	103,29	17,87	28,65	4,96	311,65
2020	40,76	7,56	34,16	6,34	98,59	18,29	29,07	5,39	202,58
2021	77,33	14,38	32,27	6,00	107,06	19,91	30,34	5,64	247,00
2022	104,35	17,29	29,25	4,85	109,54	18,14	29,73	4,92	272,87
2023p	177,00	24,61	30,66	4,26	121,06	16,84	30,22	4,20	358,94
2024p	117,56	17,61	26,91	4,03	117,76	17,64	32,24	4,83	294,47
2025p	117,50	16,94	27,80	4,01	127,06	18,32	32,69	4,71	305,05
2026p	129,11	18,89	28,36	4,15	134,05	19,61	33,11	4,84	324,63
2027p	138,57	19,73	28,92	4,12	140,35	19,98	33,54	4,77	341,38

STEUERQUOTE

Die Steuerquote gibt an, welcher Anteil des Verwaltungshaushaltes ausschließlich durch Steuereinnahmen gedeckt wird.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	62,68	54,43	56,93	47,41	55,19	53,98	37,63

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	45,99	45,25	49,95	44,15	44,02	47,54	48,64

STEUERKRAFT

Für die Ermittlung der Steuerkraft sind die eigenen Steuereinnahmen maßgeblich (Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil und Umsatzsteuerbeteiligung des vorvorigen Jahres). Dabei wird nicht der individuelle Hebesatz der einzelnen Gemeinde zugrunde gelegt, sondern ein landeseinheitlicher Satz, der sog. Nivellierungshebesatz. Die Steuerkraft ist somit hebesatzneutral.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
in TEuro	217.042	228.183	219.290	174.322	219.164	176.813	213.253

	2021	2022	2023p	2024p	2025p*	2026p*	2027p*
in TEuro	242.276	228.637	221.913	225.334	292.726	245.060	255.062

* hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

Im Vergleich

Steuerkraft je Einwohner zu anderen vergleichbaren kreisfreien Städten Bayerns.

in TEuro	Ingolstadt	Regensburg	Erlangen	Fürth	Würzburg
2018	1.640	1.717	1.266	910	1.147
2019	1.307	1.747	1.430	1.038	1.162
2020	1.557	1.790	1.724	1.098	1.294
2021	1.763	1.636	1.957	1.080	1.249
2022	1.669	1.895	2.255	1.135	1.324
2023p	1.608	1.911	2.236	1.177	1.345
2024p	1.598	2.112	2.189	1.291	1.480

Quelle: Stat. Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik (LfStat)

FINANZKRAFT

Zur Ermittlung der Finanzkraft wird die Steuerkraft mit den Gemeindeschlüsselzuweisungen addiert und anschließend um die Bezirksumlage und die Krankenhausumlage vermindert. Die Finanzkraft ist damit ein Kriterium zur Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
in TEuro	167.019	180.563	173.597	155.241	167.426	170.907	182.860

	2021	2022	2023	2024p*	2025p*	2026p*	2027p*
in TEuro	191.357	194.538	202.254	206.681	224.616	223.576	224.621

* hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

Im Vergleich

Finanzkraft je Einwohner zu anderen vergleichbaren kreisfreien Städten Bayerns.

in TEuro	Ingolstadt	Regensburg	Erlangen	Fürth	Würzburg
2018	1.253	1.383	1.143	1.121	1.227
2019	1.264	1.447	1.229	1.186	1.291
2020	1.335	1.489	1.345	1.253	1.322
2021	1.393	1.440	1.450	1.253	1.311
2022	1.420	1.553	1.694	1.290	1.360
2023p	1.466	1.621	1.682	1.385	1.439
2024p	1.466	-	-	-	-

Quelle: Stat. Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik (LfStat)

3.1.4 Hebesätze

Die Gewerbesteuer wird auf der Grundlage der vom Finanzamt erlassenen Gewerbesteuermessbescheide unter Anwendung des von der Stadt Ingolstadt durch die Haushaltssatzung festgelegten Hebesatzes erhoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist seit 1993 in Höhe von 400 festgesetzt.

Analog verfährt die Stadt mit Grundsteuermessbescheiden des Finanzamtes zur Ermittlung und Erhebung der Grundsteuer.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A (= land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und Grundsteuer B (= Grundstücke) sind in Ingolstadt seit 2005 unverändert.

Hebesätze 2023			
	Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	Grundsteuer B (Grundstücke)	Gewerbesteuer
Ingolstadt	350	460	400
Regensburg	295	395	425
Erlangen	300	425	440
Fürth	350	555	440
Würzburg	340	475	420

3.2 Einnahmen des Vermögenshaushalts

3.2.1 Gesamtübersicht

Einnahmen des Vermögenshaushaltes										
	Beiträge (Gr. 35)		Zuweisungen und Zuschüsse (Gr. 36)		Kredite und Umschuldun- gen (Gr. 37)		Zuführung vom VWH (Gr. 30)		Sonstige Einnahmen des VMH (s. 3.2.2)	
	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH
2018	3.554	2,14	10.406	6,26	0	0,00	55.402	33,32	96.886	58,28
2019	2.293	1,53	15.453	10,29	0	0,00	107.007	71,25	25.422	16,93
2020	4.081	3,33	20.513	16,75	0	0,00	48.019	39,20	49.869	40,72
2021	2.495	2,14	21.252	18,19	0	0,00	1.328	1,14	91.770	78,54
2022	473	0,52	18.780	20,53	0	0,00	50.229	54,91	21.992	24,04
2023p	2.027	1,55	20.020	15,32	0	0,00	94.008	71,93	14.643	11,20
2024p	427	0,23	30.312	16,22	30.000	16,06	650	0,35	125.462	67,14
2025p	1.957	0,93	37.426	17,87	84.162	40,18	2.396	1,14	83.530	39,88
2026p	2.997	2,51	23.779	19,91	65.292	54,68	3.717	3,11	23.623	19,79
2027p	2.677	3,59	14.227	19,06	34.898	46,77	4.542	6,09	18.277	24,49

Als **Beiträge** sind enthalten: Erschließungsbeiträge und Ablösung der Stellplatzpflicht.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** setzen sich zusammen aus FAG-Zuschüssen für Hochbauten, Zuschüssen für Kinderbetreuungsfinanzierung (Krippenplätze), GVFG-Zuschüssen für Straßen, Finanzhilfen nach dem Städtebauförderungsgesetz, Zuschüssen der Bayer. Landesstiftung (Museen), dem Entschädigungsfonds, Investitionszuschüssen, Spenden und der vom Freistaat gewährten Investitionspauschale.

3.2.2 Sonstige Einnahmen

Sonstige Einnahmen							
in TEuro	2018	2019	2020	2021	2022	2023p	2024p
Entnahmen aus Rücklagen	90.322	20.540	48.696	85.848	9.423	8	114.289
Rückflüsse von Darlehen	259	270	238	266	2.548	195	190
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	3.177	0	0
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (Grundstücksverkäufe)	6.305	4.612	935	5.656	6.844	14.440	10.983
Gesamt	96.886	25.422	49.869	91.770	21.992	14.643	125.462

Für das Jahr 2024 muss zur Finanzierung der geplanten Investitionen und zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes ein Betrag von 114,3 Mio. Euro aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden.

3.2.3 Kredite

Kredite sind Einnahmen des Vermögenshaushaltes. Sie dürfen für eigene Investitionen, zur Förderung von Investitionen anderer (z. B. für den Bau von Kindertageseinrichtungen, Wohnungsbauförderung) und zur Umschuldung aufgenommen werden. In der vorliegenden Tabelle sind die Kredite des Kernhaushaltes dargestellt.

Entwicklung der Verschuldung					
	Zugang *	Tilgung *		Nettokreditaufnahme (= Neuverschuldung)	Schuldenstand am Jahresende
		ordentlich	außer- ordentlich		
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
2018	0	316	9.573	-9.889	243
2019	0	6	237	-243	0
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
2023p	0	0	0	0	0
2024p	30.000	606	0	29.394	29.394
2025p	84.162	2.324	0	81.838	111.232
2026p	65.292	3.717	0	61.575	172.807
2027p	34.898	4.542	0	30.356	203.163

* Zugang und Tilgung jeweils ohne Umschuldung

Aufgrund von Sondertilgungen konnte der Schuldenstand seit 2008 fortlaufend reduziert werden. Seit dem Jahr 2019 ist die Stadt Ingolstadt im Kernhaushalt schuldenfrei.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden nach jetziger Planung wieder Kreditaufnahmen notwendig, da zu diesem Zeitpunkt die Rücklage voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Zur Sicherung des Ausgleichs des Verwaltungshaushalts der Folgejahre durch dann noch verfügbare Rücklagemittel wird dem folgend für den Vermögenshaushalt 2024 anstatt der Entnahme entsprechend höherer Rücklagemittel zur Finanzierung der eingeplanten Investitionen eine Kreditaufnahme in Höhe von 30 Mio. Euro eingeplant.

Für die Haushaltsjahre 2025-2027 sind ebenfalls weitere Kreditaufnahmen vorgesehen.

3.2.4 Verschuldung je Einwohner

Vergleiche bei der Verschuldung verlieren zunehmend an Aussagekraft, da seit der Reform des gemeindlichen Unternehmensrechts Kommunen viele Aufgaben außerhalb der allgemeinen Verwaltung (Kernhaushalt) erfüllen. Ein absolut deckungsgleicher Vergleich der jeweils in den Kernhaushalten abgebildeten Aufgaben zur Pro-Kopf-Verschuldung ist nicht möglich.

Durch die städtischen Beteiligungsunternehmen werden auch verschiedene hoheitliche Aufgaben wahrgenommen. Umfassende Informationen zu den einzelnen Beteiligungsunternehmen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden.

Die nachfolgend dargestellten Vergleichsdaten des **städtischen Kernhaushaltes** zeigen für Ingolstadt bei der Pro-Kopf-Verschuldung ab dem Jahr 2024 eine ähnliche Entwicklung wie bei den bayerischen kreisfreien Städten auf.

Verschuldung je Einwohner			
	Ingolstadt	Bayer. <u>kreisfreie</u> Städte	Bayer. <u>kreisfreie Städte</u> <u>100.000 bis 200.000</u> <u>Einwohner</u>
	Euro	Euro	Euro
2018	2	1.067	999
2019	0	1.042	918
2020	0	1.258	852
2021	0	1.254	847
2022	0	1.525	776
2023p	0	-	-
2024p*	207	-	-
2025p*	781	-	-
2026p*	1.208	-	-
2027p*	1.416	-	-

Quelle: Stat. Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik (LfStat)

* hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

KREDITFINANZIERUNGSQUOTE

Die Kreditfinanzierungsquote gibt den Anteil der Ausgaben für Investitionen an, welche nur über die Aufnahme neuer Kredite finanziert werden können.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	-38,10	-12,80	-7,67	-5,18	-6,33	-0,16	0,00

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	0,00	0,00	0,00	19,20	60,48	55,80	43,32

EIGENFINANZIERUNGSQUOTE

Die Eigenfinanzierungsquote gibt an, in welchem Verhältnis die freie Finanzspanne* zu den Investitionen des Vermögenshaushaltes steht.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	113,50	24,20	167,11	96,51	36,56	73,73	41,19

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	-10,30	60,37	75,45	-19,86	-51,04	-2,41	3,84

* Zuführung zum Vermögenshaushalt abzgl. ordentlicher Tilgung abzgl. Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt

ZINSQUOTE

Die Zinsquote gibt an, zu welchem Anteil der bereinigte Verwaltungshaushalt durch Zinsausgaben belastet wird.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	0,56	0,23	0,16	0,11	0,04	0,0	0,0

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	0,0	0,0	0,0	0,18	0,67	1,03	1,20

4 Ausgaben

4.1 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

4.1.1 Gesamtübersicht

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes								
	Personalausgaben		Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben		Zuweisungen und Zuschüsse		Sonstige Ausgaben des VWH	
	(HGr. 4)		(Gr. 50-66)		(Gr. 70-71)		(s. 4.1.2)	
	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH	TEuro	% VWH
2018	132.862	26,33	71.117	14,10	52.196	10,34	248.417	49,23
2019	142.036	24,58	75.990	13,15	67.980	11,76	291.839	50,51
2020	149.424	27,72	78.627	14,59	69.158	12,83	241.826	44,86
2021	160.062	29,77	88.223	16,41	78.449	14,59	210.932	39,23
2022	171.469	28,40	93.679	15,52	66.851	11,07	271.733	45,01
2023p	194.484	27,05	103.145	14,34	90.794	12,63	330.663	45,98
2024p	194.844	29,18	105.641	15,82	118.688	17,78	248.502	37,22
2025p	202.637	29,21	107.861	15,55	113.321	16,34	269.790	38,90
2026p*	209.056	30,40	110.019	16,00	108.515	15,78	260.174	37,83
2027p*	217.418	30,50	112.219	15,74	110.438	15,49	272.838	38,27

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind nicht nur freiwillige Leistungen, sondern auch Betriebszuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder sowie Betriebskostenumlagen z. B. für das Klinikum sowie die INKB enthalten.

* Aufgrund des nicht ausgeglichenen VWH in den Jahren 2026 und 2027 wurde der Anteil am VWH in % anhand der Ausgaben des VWH berechnet.

4.1.2 Sonstige Ausgaben

Sonstige Ausgaben							
in TEuro	2018	2019	2020	2021	2022	2023p	2024p
Erstattungen von Ausgaben des VWH	9.532	10.502	9.286	10.941	12.728	13.298	14.258
Innere Verrechnungen (Gebäudekosten und VKE)	32.918	36.670	40.841	45.176	48.947	46.884	51.880
Kalkulatorische Ausgaben*	4.019	4.109	4.194	3.922	4.012	4.501	4.267
Schuldendiensthilfen	15	1	1	1	1	1	1
Leistungen der Sozialhilfe und sonst. soz. Leistungen	78.855	75.900	80.056	86.514	95.522	102.263	108.641
Zinsausgaben	153	2	0	0	1	0	975
Gewerbesteuerumlage	15.308	21.151	5.080	9.528	5.620	15.487	10.286
Bezirksumlage	48.973	37.307	50.643	56.691	52.342	52.630	55.958
Weitere Finanzausgaben	3.242	-810	3.706	-3.169	2.331	1.591	1.586
Zuführung zum VMH	55.402	107.007	48.019	1.328	50.229	94.008	650
Gesamt	248.417	291.839	241.826	210.932	271.733	330.663	248.502

* Es wurde festgelegt, dass die kalkulatorischen Kosten vorerst nur in den kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetrieben und Betrieben gewerblicher Art sowie Einrichtungen, bei denen es zur Führung einer Kostenrechnung erforderlich ist, abgebildet werden.

Die Gewerbesteuerumlage beinhaltete auch den kommunalen Anteil an der Mitfinanzierung der Deutschen Einheit und des Solidarpaktes. Ab dem Haushaltsjahr 2019 entfiel der Anteil für den Fonds Deutscher Einheit und ab dem Haushaltsjahr 2020 der Solidarpakt.

4.1.3 Personalausgaben

In den Personalausgaben sind enthalten: die Bezüge, Sozialversicherungsbeiträge und dergleichen von Beamten und Tarifbeschäftigten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (z.B. Naturschutzwächter) und Entgelte für nicht ständig Beschäftigte (z. B. künstlerisches Personal).

Personalausgaben		
	Personalausgaben (HGr. 4)	
	TEuro	% VWH
2018	132.862	26,33
2019	142.036	24,58
2020	149.424	27,72
2021	160.062	29,77
2022	171.469	28,40
2023p	194.484	27,05
2024p	194.844	29,18
2025p	202.637	29,21
2026p	209.056	30,40
2027p	217.418	30,50

PERSONALQUOTE

Die Personalquote gibt das Verhältnis der Personalausgaben zum bereinigten Verwaltungshaushalt an.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	39,20	37,30	38,76	38,08	38,18	38,22	38,29

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	38,02	38,74	38,47	35,78	36,70	37,67	38,56

Ein Anstieg der Personalquote kann unter anderem auf eine Vergrößerung des Personalkörpers, auf Tarifsteigerungen bei den Gehältern und Besoldungsanpassungen zurückgeführt werden.

4.1.4 Soziale Leistungen

In den „Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe“ sind die Sozialleistungen des Amtes für Soziales und des Jobcenters sowie die Ausgaben für Jugendhilfe und Wohngeld enthalten.

Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe				
	Gesamtausgaben	Erstattungen und Ersätze		Nettobelastung
	TEuro	TEuro	Anteil an Gesamtausgaben in %	TEuro
2018	78.855	58.161	73,76	20.694
2019	75.901	53.487	70,47	22.414
2020	80.056	58.585	73,18	21.471
2021	86.514	62.331	72,05	24.183
2022	95.522	69.912	73,19	25.610
2023p	102.263	73.616	71,99	28.647
2024p	108.641	85.104	78,33	23.537
2025p	109.727	87.080	79,36	22.647
2026p	110.825	89.104	80,40	21.721
2027p	111.933	91.178	81,46	20.755

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wurde mit höheren Ausgaben geplant, da die Zahl der Kinder und Jugendlichen, für die vom Amt für Jugend und Familie Hilfe gewährt wird, gestiegen ist. Zudem ist aufgrund schwieriger werdender Problemlagen eine höhere Intensität der Maßnahmen erforderlich. Des Weiteren sind die Personalkosten der Maßnahmenträger der Kinder – und Jugendhilfe gemäß den Entgeltanpassungen des Tarifvertrags für den Sozial- und Erzieherdienst (TVöD – SuE) gestiegen. Diese Ausgaben sind von der Kommune zu tragen.

Die gestiegenen Ausgabeansätze der Transferleistungen der Rechtskreise der SGB II und XII sind auf gestiegene Fallzahlen sowie auf Regelsatzerhöhungen zurückzuführen. Die Regelleistungen des SGB II (Bürgergeld) sowie 4. Kapitel des SGB XII (Grundsicherung im Alter) werden voll erstattet. Ebenso werden die Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie die Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes komplett erstattet. In diesem Bereich sind Rückerstattungen aus Vorjahren eingeplant. Die Kosten der Unterkunft des SGB II werden zu 65 – 70 % erstattet (jährlich schwankend) erstattet.

SOZIALLEISTUNGSQUOTE

Die Sozialleistungsquote beziffert den Anteil der Sozialleistungen an den Gesamtausgaben des bereinigten Verwaltungshaushaltes.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	20,39	21,79	22,97	22,92	22,66	20,43	20,51

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	20,55	21,58	20,23	19,95	19,87	19,97	19,85

Eine Veränderung der Sozialleistungsquote kann unter anderem auf eine Reduzierung/Erhöhung der Anzahl der Leistungsempfänger oder des Umfangs der sozialen Leistungen zurückgeführt werden.

NETTOBELASTUNG

Die Nettobelastung gibt den Anteil der Sozialhilfeleistungen und ähnlichem an, welcher nach Abzug der Erstattungen und Ersätze von Seiten der Stadt zu tragen ist.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	36,98	25,61	27,88	25,44	26,24	29,53	26,82

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	27,95	26,81	28,01	21,66	20,64	19,60	18,54

4.1.5 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt muss mindestens in Höhe der im Vermögenshaushalt zu veranschlagenden ordentlichen Schuldentilgungen erfolgen. Die Höhe der Zuführung hängt dabei neben der Ausgabenentwicklung sehr stark von der Höhe der Steuereinnahmen ab.

Die Höhe der Zuführung ist ein Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde.

Zuführung an den Vermögenshaushalt						
	Gesamte Zuführung	davon			Anteil am VWH	Anteil am VMH
		Sonderrücklage*	Pflichtzuführung	disponibler Überschuss des VWH		
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	in %	in %
2018	55.402	6	316	55.080	10,98	33,32
2019	107.007	10	6	106.991	18,52	71,25
2020	48.019	3	0	48.016	8,91	39,20
2021	1.328	5	0	1.323	0,25	1,14
2022	50.229	8	0	50.221	8,32	54,91
2023p	94.008	36	0	93.972	13,07	71,93
2024p	650	44	606	0	0,10	0,35
2025p	2.396	72	2.324	0	0,35	1,14
2026p	3.717	0	3.717	0	0,54**	3,11
2027p	4.542	0	4.542	0	0,64**	6,09

* Zuführung zur Rücklage der Elisabeth-Hensel-Stiftung, Stiftung Dr. Reissmüller, Stiftung Sebastiani-Bruderschaft

** Aufgrund des nicht ausgeglichenen VWH in den Jahren 2026 und 2027 wurde der Anteil am VWH in % anhand der Ausgaben des VWH berechnet.

4.1.6 Freiwillige Zuschüsse nach Verwendungsbereichen

Freiwillige Zuschüsse									
	Kirche	Kultur	Kinder-/ Jugend- förderun- g	Sport	Brauch- tum, Tradition	Umwelt	Soziales	Sonsti- ges	Gesamt
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
2018	60	549	2.501	564	44	13	440	495	4.666
2019	10	656	2.483	550	5	10	569	1.548	5.830
2020	17	581	2.487	777	14	16	615	1.468	5.976
2021	21	588	2.756	733	12	13	476	1.340	5.939
2022	16	822	3.199	703	18	15	574	1.237	6.584
2023p	872	676	3.599	1.043	8	478	679	1.692	9.047
2024p	834	715	3.594	1.091	19	211	775	942	8.181
2025p	850	729	3.664	1.113	19	215	791	1.028	8.409
2026p	867	743	3.734	1.135	20	219	807	1.043	8.568
2027p	884	759	3.806	1.157	20	223	823	1.059	8.731

Bei den freiwilligen Leistungen an den Bereich „Kirche“ werden Finanzmittel für kirchliche Institutionen wie Pfarrbüchereien und seit 2022 an das Institut für künstliche Intelligenz (KU Eichstätt-Ingolstadt) ausgereicht. Leistungen an kirchliche Kindertageseinrichtungen und Schulen sind hingegen dem Bereich „Kinder-/Jugendförderung“ zuzurechnen. Zuschüsse für Musik, bildende Kunst, Veranstaltungen usw. werden im Bereich „Kultur“ dargestellt.

Im Bereich „Sport“ sind u. a. Zuschüsse an die Sportverbände (deutliche Steigerung in 2023 aufgrund der Energiepreisentwicklung), Benutzung der Bäder/Eisstadion und der Bauunterhalt von Vereinsheimen abgebildet.

Die Wohlfahrtspflege, die Selbsthilfegruppen und die Senioren sind unter dem Schlagwort „Soziales“ zusammengefasst. Unter den Bereich „Sonstiges“ fallen u. a. Zuschüsse für die Beseitigung von Graffiti-schäden, an Obst- und Gartenbauvereine, Tierschutzverbände, Feuerwehren und seit 2019 die Freiwillige Schülerbeförderung.

4.2 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

4.2.1 Gesamtübersicht

Ausgaben des Vermögenshaushaltes								
	Erwerb von Grundstücken		Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens		Baumaßnahmen		Sonstige Ausgaben des VMH	
	(Gr. 932)		(Gr. 934/935)		(Gr. 94 – 96)		(s. 4.2.2)	
	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH	TEuro	% VMH
2018	29.781	17,91	6.425	3,87	51.039	30,70	79.003	47,52
2019	21.770	14,50	9.917	6,60	60.700	40,42	57.788	38,48
2020	8.156	6,66	12.763	10,42	61.115	49,90	40.448	33,02
2021	916	0,78	13.196	11,29	61.972	53,05	40.761	34,88
2022	18.207	19,90	12.450	13,61	41.576	45,45	19.241	21,04
2023p	16.501	12,63	16.783	12,84	65.701	50,27	31.714	24,26
2024p	14.200	7,61	17.661	9,45	91.845	49,15	63.145	33,79
2025p	6.601	3,15	17.118	8,17	79.193	37,81	106.559	50,87
2026p	6.401	5,36	14.492	12,14	63.106	52,85	35.409	29,65
2027p	5.900	7,91	13.039	17,47	30.036	40,25	25.646	34,37

INVESTITIONSQUOTE

Die Investitionsquote ist der Anteil der gesamten Investitionsausgaben (Gr. 92-96, 98) am bereinigten Gesamthaushalt. Eine hohe Investitionsquote ist grundsätzlich positiv zu werten, da dies in der Regel auf Investitionen für die Allgemeinheit (z. B. in den Straßenbau, in Schulen oder Freizeitbereich) hinweist.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
%	22,70	27,60	16,35	14,50	31,00	28,74	23,88

	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
%	19,63	17,12	20,13	21,94	19,68	16,58	11,05

4.2.2 Sonstige Ausgaben

Sonstige Ausgaben							
in TEuro	2018	2019	2020	2021	2022	2023p	2024p
Zuführung zum VWH	17	43	43	14.040	52	8	33.101
Zuführung an Rücklagen	6	10	3	5	8	3.235	44
Gewährung von Darlehen	13.000	1.000	0	1.000	1.000	0	10.700
Kapitaleinlagen *	41.003	34.657	26.571	7.404	11.411	11.180	11.950
Tilgungen	9.889	243	0	0	0	0	606
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen **	15.088	21.835	13.831	18.312	6.770	17.291	6.744
Gesamt	79.003	57.788	40.448	40.761	19.241	31.714	63.145

* Kapitaleinlagen:

2023: Kongresszentrum 2,68 Mio. Euro
Neubau Parkhaus Saturn Arena 2,60 Mio. Euro
INKB (Erlebnisbad) 5,90 Mio. Euro

2024: Kongresszentrum 6,25 Mio. Euro
INKB SWI-F Anteil Parkhaus Saturn-Arena
5,7 Mio. Euro

** Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen:

2023: Krankenhauszweckverband 9,15 Mio. Euro
Tageseinrichtungen für Kinder 3,40 Mio. Euro
Wohlfahrtspflege 1,72 Mio. Euro
Verkehrsunternehmen 0,51 Mio. Euro
Sportförderung 0,55 Mio. Euro

2024: Tageseinrichtungen für Kinder 2,81 Mio. Euro
Krankenhauszweckverband 0,87 Mio. Euro
Sportförderung 0,43 Mio. Euro

2025: Krankenhauszweckverband 22,5 Mio. Euro
Tageseinrichtungen für Kinder 2,19 Mio. Euro
Zweckverband Gym. Gaimersheim
0,75 Mio. Euro

2026: Krankenhauszweckverband 20,98 Mio. Euro
Wohlfahrtspflege 1,72 Mio. Euro
Zweckverband Gym. Gaimersheim
0,75 Mio. Euro

2027: Krankenhauszweckverband 16,67 Mio. Euro
Wohlfahrtspflege 1,72 Mio. Euro
Zweckverband Gym. Gaimersheim
0,75 Mio. Euro

4.2.3 Baumaßnahmen

Baumaßnahmen					
in TEuro	Hochbau	Tiefbau	Sonstige Baumaßnahmen	Gesamt	Verpflichtungserm ächtigungen
2018	30.371	19.297	1.371	51.039	109.995
2019	42.649	17.930	121	60.700	105.886
2020	39.955	19.818	1.342	61.115	88.757
2021	45.167	11.911	4.894	61.972	87.663
2022	30.661	9.393	1.522	41.576	129.993
2023p	41.638	18.168	5.895	65.701	132.704
2024p	62.225	28.430	1.190	91.845	146.522
2025p	56.323	21.658	1.212	79.193	-
2026p	40.740	21.104	1.262	63.106	-
2027p	15.890	13.171	975	30.036	-

Die Hochbaumaßnahmen beinhalten insbesondere den Neubau, die Sanierung und Erweiterung von Schulen und die Schaffung neuer Kindergarten- und Krippenplätze.

Aus den Planwerten im Finanzplanungszeitraum bis 2027 können für einzelne Haushaltsstellen Verpflichtungsermächtigungen gebildet werden. Mit diesen Verpflichtungsermächtigungen können im laufenden Haushaltsjahr Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für künftige Haushaltsjahre eingegangen werden. Dadurch wird eine zeitgerechte Vergabe von Aufträgen möglich.

5 Rücklagenentwicklung

Zur Sicherung der Kassenliquidität ist in der Rücklage ein Mindestbetrag vorzuhalten. Die Pflichtrücklage beträgt mindestens 1 % vom Durchschnitt der Ansätze des Verwaltungshaushaltes der letzten drei Jahre.

Allgemeine Rücklage zum Jahresende		
	Pflichtrücklage/Sockelbetrag	Rücklage für Investitionen
	TEuro	TEuro
2018	4.691	300.927
2019	4.960	280.121
2020	5.165	231.221
2021	5.293	145.247
2022	5.559	135.570
2023p*	5.584	135.545
2024p	6.202	77.102
2025p	6.202	5.346
2026p	6.202	0
2027p	6.202	0

Aufgrund der vorliegenden Haushalts- und Finanzplanung mit den hieraus vorzusehenden Rücklagenentnahmen sind ab dem Haushaltsjahr 2026 lediglich noch die Mittel der Pflichtrücklage i. H. v. 6.20 Mio. Euro verfügbar.

6 Übersicht Kennzahlen/-quoten

in TEuro oder %	2018	2019	2020	2021	2022	2023p*	2024p	2025p	2026p	2027p	Seite
Einwohnerzahl (Stichtag 31.12.)	136.981	137.392	136.952	138.016	141.029	141.500					-
Steuerquote	55,19	53,98	37,63	45,99	45,20	58,30	44,15	44,02	47,54	48,64	14
Steuerkraft	219.164	176.813	213.253	242.276	228.637	221.913	225.334*	292.726*	245.060*	255.062*	14
je Einwohner	1.640	1.307	1.557	1.763	1.669	1.608	-	-	-	-	
Finanzkraft	167.426	170.907	182.860	191.357	194.538	202.254	206.681*	224.616*	223.576*	224.621*	15
je Einwohner	1.253	1.264	1.335	1.393	1.420	1.465	-	-	-	-	
Pro-Kopf-Verschuldung	2	0	0	0	0	0	207*	781*	1.208*	1.416*	20
Zinsquote	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,18	0,67	1,03	1,2	21
Personalquote	38,18	38,22	38,29	38,02	38,74	38,47	35,78	36,70	37,67	38,56	24
Sozialleistungsquote	22,66	20,43	20,51	20,55	21,58	19,52	19,95	19,87	19,81	19,49	26
Nettobelastung	26,24	29,53	26,82	27,95	26,81	28,01	21,66	20,64	19,60	18,54	26
Investitionsquote	31,00	28,74	23,88	19,63	17,12	20,13	21,94	19,68	16,58	11,05	29
Kreditfinanzierungsquote	-6,33	-0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	19,20	60,48	55,80	43,32	21
Eigenfinanzierungsquote	36,56	73,73	41,19	-10,30	60,37	75,45	-19,86	-51,04	-2,41	3,84	21

* hochgerechnet mit fiktiver Einwohnerzahl

Impressum

Stadt Ingolstadt
Kämmerei
Münchener Str. 94
D-85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 305-1308
Telefax: 0841 305-1319
E-Mail: kaemmerei@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Datenstand: Mai 2024

© Stadt Ingolstadt, 2024